Ortsverein & Bereitschaft Leimen
Deutsches Rotes Kreuz
NEWSLETTER Mai 05/2006

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde des DRK Leimen,

im vergangenen Monat April konnten innerhalb der Bereitschaft und dem Ortsverein die Wegweiser für die Zukunft aufgestellt werden. Über den Verlauf und die Ergebnisse beider Hauptversammlungen wird dieser Newsletter berichten. Darüber hinaus waren wir wieder zu Gast bei der Erste- Hilfe AG der Geschwister- Scholl- Schule in Leimen/ St.- Ilgen.
Unsere Rettungsdienstverstärkung präsentiert sich in diesem Monat mit einem Einsatzbericht eines Verkehrsunfalls in Leimen.

Viel Spaß mit unserem Newsletter des Monats Mai wünscht

Ihr DRK Leimen

Vereinsberichte

05.04.06

Rettungswagen zu Gast bei der Erste- Hilfe AG

DRK stellt seinen Rettungswagen in der Schule vor

Der Besuch des Rettungswagen der DRK Bereitschaft Leimen ist fester Bestandteil der Erste- Hilfe AG der Geschwister- Scholl- Schule in Leimen/ St.- Ilgen. In dieser AG erlernen die Kinder spielerisch wichtige Grundlagen wie Verbände anlegen oder einen Notruf absetzen.
Am vergangenen Mittwoch war es dann wieder soweit. Rettungssanitäter Jörn Waldschmidt und Sanitätshelfer Simon Berger stellten den Kindern den Rettungswagen und die Ausstattung vor, dieser Besuch ist immer Abschluss und Highlight der AG. Dabei wurden die interessierten Jungen und Mädchen aktiv beteiligt, in dem sie selbst auf Trage und Vakuummatratze Platz nehmen durften oder eigenständig ein EKG anschließen durften. Gleichzeitig erklärte Jörn Waldschmidt wann und wieso man im Notfall diese Untersuchungen macht. Wie im Flug verging an diesem Nachmittag die Zeit. Doch es wird nicht lange dauern, bis der Rettungswagen zur nächsten Generation der Erste-Hilfe AG kommen wird.

19.04.06

Hauptversammlungen beim DRK

Bereitschaft und Ortsverein legen Rechenschaft ab

Am vergangenen Mittwoch fanden die beiden Hauptversammlungen des DRK Leimen statt. Zunächst versammelten sich die aktiven Helfer zur Bereitschaftsversammlung im Ausbildungszentrum von DLRG und DRK zusammen. Die Bereitschaftsleitung in der Besetzung Florian Weidinger (BL), Dominique Gallas (BLin), Martin Moskorz (stv. BL) und Lisette Hayer (stv. BLin) begrüßten die anwesenden Mitglieder. Gleichzeitig konnten sie auch die Grüße des Kreisbereitschaftsleiters Jürgen Wiesbeck weitergeben, welcher der Versammlung leider nicht beiwohnen konnte. Anschließend begann die Bereitschaftsleitung mit den Berichten aus den verschiedenen Bereichen. Florian Weidinger konnte über knapp 700 Einsätze der Rettungsdienstverstärkung (RDV) im abgelaufenen Kalenderjahr berichten. Eine weitere beeindruckende Zahl konnte Martin Moskorz präsentieren. Bei 40 Veranstaltungen übernahmen die Helferinnen und Helfer des DRK Leimen 2005 den Sanitätsdienst, insgesamt kamen so über 1.200 Helferstunden zusammen. Erfreuliches konnte er auch aus dem Bereich der Öffentlichkeitsarbeit berichten, die höhere Präsenz in den Medien der Region sowie der Internetauftritt machen sich erfreulich positiv bemerkbar.

Anschließend ließ Dominique Gallas die beiden Blutspendetermine Revue passieren, bei denen 363 Blutkonserven gesammelt werden konnten. Einen Einblick in die Mitgliederstatistik gab am Ende der Berichte Lisette Hayer. Sie konnte über aktuell 44 Mitglieder berichten, davon sieben Neuzugänge aus 2005.
Die größten Sorgen bereiten der Bereitschaftsleitung die gegenwärtige Unterbringung in der Zentralstation. Das 2000 bezogene Provisorium im umgebauten Ostflügel ist längst an den Grenzen angekommen. Dazu kommen nun auch noch Probleme mit der Wasser- und Stromversorgung, da die alten Leitungen auf Grund des Bäderpark- Umbaus nicht mehr bestehen. Die Vorstände von DRK und Kooperationspartner DLRG, sowie der Förderverein FORL und die Stadtverwaltung Leimen arbeiten gegenwärtig mit Hochdruck an einer Lösung der Unterbringungsproblematik.
Nachdem es keine Fragen mehr über die Berichte der Bereitschaftsleitung gab, wurde diese einstimmig und der Bereitschaftsversammlung für die Arbeit des Jahres 2005 entlastet. Da weder Anträge noch weitere Wortmeldungen vorlagen, konnte die Versammlung um 18.55 Uhr geschlossen werden.

Gleich im Anschluss wurde um 19.30 Uhr die Hauptversammlung des DRK Ortsverein Leimen durch den Vorsitzenden Matthias Frick eröffnet. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder im Namen des gesamten Vorstandes und überbrachte auch die Grüße von Kreisbereitschaftsleiter Jürgen Wiesbeck.
Nach seinen Grußworten begann der Vorsitzende mit seinem Jahresbericht. Erfreulich war für ihn vor allem der Zusammenschluss mit dem Ortsverein Gauangelloch im September 2005. Positiv erwähnte er auch die Zusammenarbeit mit dem OV St.- Ilgen. Größtes Augenmerk des OV Leimen liegt nach wie vor auf der Beschaffung von Finanzmitteln für die Bereitschaftsarbeit und die adäquate Unterbringung von Material und Helfern.
Den Worten von Matthias Frick folgte Schatzmeister Martin Moskorz, der die Jahresrechnung des OV für 2005 vorlegte. Im Anschluss daran wurden zunächst die Jahresrechnung und dann der Vorstand einstimmig von der Hauptversammlung entlastet.
Im Vorfeld der Hauptversammlung war dem Vorstand ein Antrag eingegangen. Wolf- Dieter Lange (1. Vorsitzender DLRG Leimen) beantragte vom DRK Ortsverein Leimen die volle Unterstützung für das anstehende Bauprojekt unter der Schirmherrschaft des Fördervereins. Die Hauptversammlung stimmte diesem Antrag ebenfalls einstimmig zu.
Als es keine weiteren Anträge oder Wortmeldungen gab, konnte der Vorsitzende die Versammlung um 20.00 Uhr schließen.

RDV Einsatzberichte

27.04.06

Schwerer Verkehrsunfall in Leimen

Zwei Verletzte und hoher Sachschaden nach Zusammenstoss

Zu einem schweren Verkehrsunfall kam es in der Mittagszeit am Donnerstag. Auf der St.- Ilgener Straße zwischen Leimen und St.- Ilgen prallten auf Höhe der B3 Auffahrt zwei PKW zusammen. Dabei wurden ein Smart Fahrer lebensgefährlich und eine Opel Fahrerin schwer verletzt. Beide mussten nach notärztlicher Erstversorgung an der Unglücksstelle in Heidelberger Krankenhäuser gebracht werden. Die ebenfalls alarmierten Feuerwehren aus Leimen und St.- Ilgen sicherten die Kraftstoffe der beiden PKW, die nicht mehr fahrtauglich waren. Die Polizei ermittelt nun die Unfallursache.

Unbedingt lobend erwähnen möchten wir an dieser Stelle das engagierte Eingreifen einiger Autofahrer, die sofort nach dem Unfall die notwendigen Maßnahmen Notruf, Erste- Hilfe und Betreuung bis zum Eintreffen der Rettungsdienste ergriffen.

Einsatzkräfte:
- RN 57/83
- RN 2/82-1
- RN 2/83-7
- FFW Leimen
- FFW St.- Ilgen

Aus dem Polizeibericht:
Ein schwer Verletzter und eine leicht Verletzte sind die Folge eines Verkehrsunfalls am Donnerstag um 15:45 Uhr in der St. Ilgener Straße in Höhe der Ein- Ausfahrt zur B 3. Eine 17-jährige Amerikanerin wollte mit ihrem Opel nach links auf die B 3 abbiegen und übersah einen entgegenkommenden 42-jährigen Daimler-Benz-Fahrer. Der 42-Jährige wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Leimen, die mit drei Fahrzeugen und 15 Mann vor Ort war, aus seinem Auto geborgen und nach notärztlicher Versorgung an der Unfallstelle in eine Heidelberger Klinik eingeliefert und stationär aufgenommen. Auch die 17-Jährige wurde zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gefahren. Beide Autos, an denen Sachschaden von insgesamt 15.000 € entstand, wurden abgeschleppt.

Bericht der FFW Leimen:
Auf der K 4155 im Bereich der Auffahrt zur B 3 in Richtung Heidelberg kommt es zum Zusammenstoss von zwei PKW. Ursprünglich wurde von einer eingeklemmten Person ausgegangen. Beim Eintreffen waren die beiden verunfallten Personen bereits aus den Fahrzeugen befreit und erstversorgt, die Maßnahmen der Feuerwehr beschränkten sich auf die Verletztenversorgung sowie die Unterstützung des Rettungsdienstes.

Termine und wichtige Informationen

Vom **13. bis 15. Mai** findet rund um das Rathaus in Leimen das **Frühlingsfest** statt. Die DRK Bereitschaft Leimen übernimmt dabei wieder den Sanitätsdienst.

Der nächste **Bereitschaftsabend** findet am **Freitag 02. Juni** ab 1930 Uhr im Ausbildungszentrum statt. Thema des Abends wird die Vorbereitung der nächsten Blutspendeaktion sein.

Am **Dienstag, 27. Juni** findet die zweite **Blutspendeaktion** der DRK Bereitschaft Leimen 2006 statt. Wie immer haben Sie die Möglichkeit von 14.30 bis 19.30 Uhr bei uns Blut zu Spenden.

Der nächste **Newsletter** erscheint zur **KW 23**. Dann unter anderem mit einem großen Rückblick auf die zweite Blutspende, einer kleinen Reportage über die „Integrierte Leitstelle Rhein- Neckar“ sowie einem Bericht über unsere Sanitätsdienste.